

„AN (ge) DACHT“

IMPULSE ZU DEN EVANGELIEN IN DER FASTENZEIT MEDITATION: LIEDER und TEXTE - GESANGBUCH

3. Woche: So sehr hat Gott die Welt geliebt (Joh 3)

1) LICHT und FINSTERNIS

Biblischer Impuls (Joh 3, 19-21):

Das aber ist das Gericht: dass das Licht in die Welt gekommen ist! Aber die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

Wer Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht an das Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden. Wer aber die Wahrheit tut, der kommt ans Licht, dass seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan..

Zum Meditieren: GL 149 ,Liebster Jesu...‘

*- Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören;
lenke Sinnen und Begier auf die süßen Himmelslehren.*

Dass die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden.

*- Unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet;
wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet.*

Gutes denken tun u. dichten mußst du selbst in uns verrichten

„Die wesentlichen Dinge des Lebens kommen nicht aus uns selbst, sondern auf uns zu“ (Unbekannt)

„AN (ge) DACHT“

2) AUFWÄRTS BLICKEN

- Wie der Blick auf die erhöhte Schlange vor dem tödlichen Biss bewahrt, versichert der am Kreuz erhöhte Gottessohn uns der Gegenwart Gottes im Dunkel unseres Lebens.

Biblischer Impuls (Joh 3, 13-15):

Noch nie ist jemand zum Himmel hinaufgestiegen; außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist - der Menschensohn.

Und wie Mose damals in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss auch der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben hat.

Zum Meditieren: EG 394 ,Nun aufwärts froh...‘

- Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt. Wir gehn an unsers Meisters Hand, und unser HERR geht mit.

- Vergesst, was dahinten liegt und euren Weg beschwert; was ewig euer Herz vergnügt, ist wohl des Opfers wert.

- Und was euch noch gefangen hält werft mutig von euch ab; begraben sei die arge Welt für euch in Christi Grab.

„Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint.

Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht spüre.

Ich glaube an Gott, auch wenn ich ihn nicht sehe“.

(Aus dem Warschauer Ghetto)

„AN (ge) DACHT“

3) HINGABE

- Gottes LIEBE ist seine zärtliche Hingabe

Biblischer Impuls (Joh 3, 16-17):

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er sich selbst in seinem eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

Zum Meditieren: EG 98 Korn, das in die Erde...

- *Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt; Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt. Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen u. ihr Halm ist grün.*

- *Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab; wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*

- *Im Gestein verloren Gottes Samenkorn; unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn. Hin ging die Nacht - der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.*

Zärtlichkeit: je vollkommener sie ist, desto verletzbarer ist sie auch. Sie nimmt den Schmerz in sich auf.

Der Schmerz Gottes ist darum auch der vollkommenste Ausdruck seiner Liebe.

(Kazoh Kitamori)

„AN (ge) DACHT“

4) ANTEILGABE: Taufe - Berufung - Sendung

Biblischer Impuls (Joh 3, 5-8):

Jesus sprach: »Nur, wenn jemand aus Wasser und Geist geboren wird, kann er in das Reich Gottes hineinkommen. Was von Menschen geboren wird, ist ein Menschenkind. Was vom Geist geboren wird, ist ein Kind des Geistes. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: ›Ihr müsst von oben her neu geboren werden.‹ Auch beim Wind ist es so: Er weht, wo er will. Du hörst sein Rauschen. Aber du weißt nicht, woher er kommt, wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren wird.«

Zum Meditieren: EG 622 Ich möchte Glauben haben

- *Ich möchte Glauben haben, der über Zweifel siegt; der Antwort weiß auf Fragen und Halt im Leben gibt.*
- *Ich möchte Hoffnung haben für mich und meine Welt, die auch in dunklen Tagen die Zukunft offenhält.*
- *Ich möchte Liebe haben, die mir die Freiheit gibt, zum andern ‚Ja‘ zu sagen, die vorbehaltlos liebt.*
- *Gott, du kannst alles geben: dass Glauben in mir reift; dass Hoffnung wächst zum Leben und Liebe mich ergreift.*

**Menschen und menschliche Dinge muss man kennen,
um sie zu lieben; Gott und göttliche Dinge muss man
lieben, um sie zu kennen.**

(Blaise Pascal)